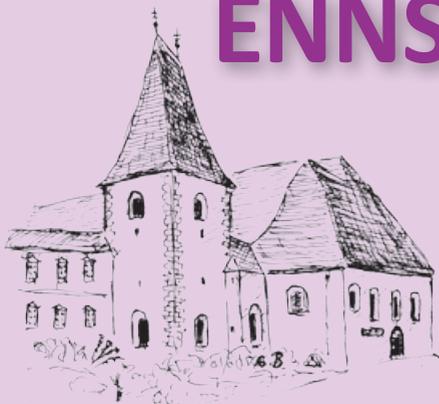


GEMEINDEBRIEF ENNS



Nachrichten aus der
Evangelischen
Pfarrgemeinde A.B.

Zufriedenheit

Jahrgang 03 / 2020



Foto: Margit Haslhofer

Sei nun wieder zufrieden, meine Seele;
denn der Herr tut dir Gutes. (Psalm 116,7)

UNSERE GOTTESDIENSTE

Tag	ENNS Elisabethkirche So., 10:00 Uhr	PERG Kapelle SENIORium 18:30 Uhr
So., 04.10.	09:00 Uhr Erntedank 10:30 Uhr Konfirmation 	
So., 11.10.	Gottesdienst	
So., 18.10.	Gottesdienst	
So., 26.10.	Gottesdienst	
So., 01.11.	Reformationsfest	
So., 07.11.		Gottesdienst
So., 08.11.	Gottesdienst	
So., 15.11.	Gottesdienst	
Mi., 18.11.	Abendmesse 18:00 Uhr	
So., 22.11.	Ewigkeitssonntag	
So., 29.11.	1. Advent Gottesdienst	
Sa., 05.12.		Gottesdienst
So., 06.12.	2. Advent Gottesdienst	
So., 13.12.	3. Advent Gottesdienst	
So., 20.12.	4. Advent Gottesdienst	
Do., 24.12.	16:00 Uhr Kinderweihnacht 22:00 Uhr Christmette	
Fr., 25.12.	Gottesdienst	
Sa., 26.12.		10:00 Uhr Gottesdienst
So., 27.12.	Gottesdienst	
Do., 31.12.	17:00 Uhr Silvesterandacht	

Es ist fraglich, ob die Gottesdienste in Perg abgehalten werden können. Nähere Informationen dazu auf unserer Homepage www.evangeliums.at/Veranstaltungen oder in der Pfarrkanzlei.

Auf alle Fälle gilt für alle Gottesdienste und Veranstaltungen:
Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist verpflichtend.
Bitte achten Sie auf die geltende Abstandsregelung von 1 Meter.



WORTE DES PFARRERS

Gott, gib mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann,
und die Weisheit,
das eine vom anderen zu unterscheiden.

(Gelassenheitsgebet von Reinhold Niebuhr)



„Paulus schreibt an seine Freunde in Philippi: Ich habe gelernt, mir genügen zu lassen, wie's mir auch geht. Ich kann niedrig sein und kann hoch sein; mir ist alles und jedes vertraut: beides, satt sein und hungern, beides: Überfluss haben und Mangel leiden. Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.“ *(Phil 4, 11b-13)*
Ich habe gelernt, mir genügen zu lassen. Ich habe gelernt, zufrieden zu sein mit dem, was ich habe. Zufrieden ist ein Mensch nicht von sich aus. Von klein auf gibt es immer wieder Bedürfnisse, die zu stillen sind, Wünsche, die man hat, Sehnsucht nach mehr. „Wenn ich erst mal die Schule fertig habe, dann ...“, „Wenn ich erst mal verheiratet bin, dann...“, „Wenn ich erst mal in Pension bin, dann ...“ Manche unserer Wünsche sind so groß, dass sie für den nächsten Lebensabschnitt aufgehoben werden. Manche dagegen wollen wir gleich jetzt, sofort, erfüllen. Und wenn ich's mir nicht leisten kann, dann gibt es Kredite. Teilweise werben Banken und Versandhäuser sogar

damit: Erfüll dir jetzt deinen Wunsch, und bezahl später.
Wenn dann mein Wunsch erfüllt ist, kommt schnell der nächste. Meistens sind einige Wünsche da, und jeder will erfüllt sein. Rosa Luxemburg sagt: „Der Mensch ist nie zufrieden.“
Paulus hat eine wichtige Erfahrung gemacht: ich kann zufrieden sein mit wenig, und ich kann zufrieden sein mit viel. Ich brauche nicht ständig alles, sondern das, was ich habe, ist genug. Paulus hat das gelernt, schreibt er. Er hat es gelernt von dem, der ihn „mächtig macht“.
Und der sagt: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes, so wird euch alles andere zufallen.“ *(Mt. 6, 33)* Das Reich Gottes ist die Welt, in der es nicht um größer, besser, reicher geht, nicht um Konkurrenten, sondern um den Mitmenschen, um Brüder und Schwestern der neuen Welt Gottes. Nach Gott und seinem Wort richten wir uns aus, und Gott schenkt uns Zufriedenheit.

Ihr Pfarrer Hannes Eipeldauer



Wir pflegen beim Anblick all dessen, was wir nicht haben, zu denken: „Wie, wenn das meines wäre?“ Stattdessen sollten wir bei dem, was wir besitzen, öfter denken: „Wie, wenn ich das verlöre?“

Arthur Schoppenhauer

Eine alte Bergbäuerin, die ich in meiner Jugend mal fragte, wie ihr Leben denn so war, gab mir zur Antwort: „**Ich bin zufrieden.**“

Das hat mich damals fasziniert, denn diese Frau, etwa Jahrgang 1895, hatte in ihrem Leben viel mehr schlechte und schwierige Zeiten mitgemacht als ich und konnte trotzdem sagen: „Ich bin zufrieden“, während ich mit meinen 25 Jahren und einem durchaus privilegierten Leben keineswegs immer dieser Meinung war.

Im Laufe der Jahre bin ich zur Erkenntnis gekommen, dass man Zufriedenheit lernen kann. Man sollte es auch lernen um seiner selbst Willen und auch für seine Umgebung. Auch wenn es anders bequemer wäre, man kann nur selbst daran arbeiten. Frei nach Abraham Lincoln: Jeder Mensch ist so zufrieden, wie er es sich selbst vorgenommen hat.

Und für alle, die es nicht so schaffen mit der Zufriedenheit, zum Schluss noch ein Trost: Höhen und Tiefen gehören zum Leben und das ist gut so, denn ohne ein gewisses Maß an Unzufriedenheit würde sich in der Welt nie etwas weiterentwickeln. Es gäbe keine Erfindungen, keine Neuheiten. Das wäre auch traurig, oder?

Lisa Blechschmid



ZUFRIEDENHEIT

Innere Freude verspüren, im Jetzt leben, ist eine große menschliche Sehnsucht. Es ist aber eine Kunst heiter gelassen zu vertrauen, denn manchmal scheint uns das Dasein mit all seinen Herausforderungen zu verschlingen.

Schlimm ist die Enttäuschung, wenn wir persönliche Ziele verfehlen oder sich unsere Erwartungen an andere und das Schicksal nicht erfüllen. Da ist es dann weit her mit der inneren Ruhe und Ausgeglichenheit.

Wie geht es eigentlich Menschen mit Assistenzbedarf, Beeinträchtigungen und sozialen Behinderungen, wenn über Köpfe hinweg entschieden wird, auch bei Angelegenheiten, die wichtig für sie sind? Mein Name ist Iris Hanousek-Mader und ich arbeite im Diakoniewerk Gallneukirchen als Theaterpädagogin beim „Theater Malaria“, was so viel bedeutet wie: Wir stecken euch mit Lachen an, wir infizieren euch mit Theaterviren.

Seit fast 30 Jahren setzen wir uns mit Themen auseinander, erarbeiten im Ensemble Stücke und haben bereits an vielen Orten gespielt wie in Brüssel, Wien, Helsinki, Reutlingen.... Nächstes Jahr im Herbst 2021 wird ein neues Stück „Ein Krimi“ des Ensemble Theater Malaria im Kulturquartier in Linz uraufgeführt zu dem ich euch jetzt schon gerne einladen möchte.



Diese Gruppe ist heiter und die Akteurinnen könnten unsere Lehrmeister sein, wenn es um die Entdeckung unseres Seelenfriedens geht. Ich möchte euch auf der nächsten Seite drei Textbeispiele unserer Literatinnen zum Thema Zufriedenheit – Frieden vorstellen.

*Iris Hanousek-Mader, Theaterpädagogin
Diakoniewerk Gallneukirchen*

--> Buchtipp

Die Literatinnen des Theaters Malaria haben bereits ein Buch (ISBN 978-3-99028-419-3) mit ihren Texten veröffentlicht. Dieses Werk ist im Verlag Bibliothek der Provinz unter dem Titel „Es war die Eule in mir“ erschienen. Es ist im Buchhandel erhältlich und kostet 18 €. Herausgeberin dieser Anthologie ist Iris Hanousek-Mader und die Texte stammen von Gertraud Gruber, Herwig Hack, Herbert Kastner, Brigitte Koxeder, Stefan Mann, Ruth Oberhuber, Thomas Pühringer und Elisabeth Stachl.

Derzeit ist ein zweites Buch – Titel: „Die Vergangenheit ist ein Baum. Ich habe meinen Namen eingeritzt.“ - in Arbeit und wird das kommende Jahr erscheinen.



© Marlene Voigt

Frieden
 Fang das Licht ein.
 Es ist wie die Sonne,
 die im Frieden scheint.
 100 Frieden seien mir dir
 Ich mag den Frieden
 und rede gerne stundenlang.
 Markus Klambauer

Zufriedenheit

Die Friedenstauben loslassen, nachschauen
 Die Friedenstaube frisst unseren Stolz.
 Auch für die Politiker ist es wünschenswert.
 Der Friede ist eine Sprache,
 die Tauben und Stumme verstehen
 Ruth Oberhuber



© Ohrenschnäus

Friede – Liebe

Die Taube fliegt. Komm zurück!
 Mein Platz im Leben ist hier.
 Sie fliegt weiter, zu anderen.
 Der Frieden ist wie verliebt sein.
 Miteinander reden, zusammenhalten.
 Von Hand zu Hand, Frieden.
 Mein Herz brennt wie Feuer.
 Meinem Herz geht es gut.
 Elisabeth Stachl



© Marlene Voigt

SCHÜLERGOTTESDIENST

Unter dem Motto „Ich fühle mich geboren“ feierten am Samstag den 4. Juli, 23 Schüler von 6 bis 14 Jahren gemeinsam mit unserem Pfarrer Hannes und Ihrer Religionslehrerin Christina einen Schüler- und Jugendgottesdienst.

Die anfängliche „Scheu“ vor der Kirche war mit einer Rätselrallye im gesamten Gebäude schnell gebrochen, und so erfüllte Lachen und interessierte Geschäftigkeit schnell unsere Kirche. Gemeinsam spielen, singen, zeichnen und auch Innehalten führte uns an das Thema Geborgenheit heran, und jedes Kind durfte

schlussendlich seinen Namen und sein Herz in Gottes Hände legen (Bild). Ein herzerfrischender Gottesdienst ging mit einem gemeinsamen Abschluss-Eis-essen im Freien zu Ende. Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr, vielleicht dann wieder mit etwas weniger Abstand und ohne Mund Nasen Schutz ☺

Liebe Kinder, Schüler und Eltern, für nächstes Jahr unbedingt wieder vormerken!

PS: Und wer Lust hat unser „Kirchen-Entdeckungsrätsel“ einmal selbst auszuprobieren: Es liegt ab sofort in der Kirche für Alle auf. Viel Spaß beim Rätseln und Entdecken!



50 Jahre Kirchengemeinde Enns „Zeitzeugen werden gesucht“

Bereits im letzten Pfarrbrief haben wir auf unser 50-jähriges Kirchengemeinde-Jubiläum im Jahre 2021 hingewiesen. Für die Gestaltung der geplanten Festschrift suchen wir noch Zeitzeugen, die die Gründung unserer Kirchengemeinde miterlebt haben und die uns dazu mit einem Beitrag behilflich sein könnten. Haben Sie dazu etwas, dann wenden Sie sich bitte an unsere Pfarrkanzlei!

Konfirmationsjubiläum 16.5.2021 – Ankündigung

Wir möchten schon heute ankündigen, dass wir all jene Pfarrmitglieder, die ihr 50-/60-/65-/70-jähriges Konfirmationsjubiläum haben, persönlich ansprechen werden. Das Jubiläum der Konfirmation wollen wir mit einer erneuten Segenshandlung in einem Gottesdienst am Sonntag, den 16.5.2021 feiern. Die Suche nach den Adressen unserer Jubilarinnen und Jubilare wird eine Detektivarbeit sein. Wenn Sie das Konfirmationsjubiläum mitfeiern wollen oder wenn Sie noch Mitkonfirmanden von damals kennen und ihre Adresse haben, können Sie sich aber schon jetzt in unserer Pfarrkanzlei melden.

Kinderkreis für Kinder von 3 – 8 Jahren

Am 10. Oktober geht es nach längerer Pause mit dem Kinderkreis in Enns in die zweite Runde (weitere Termine siehe Seite 12).

Bei Interesse freuen wir uns jederzeit über neue Teilnehmer (Kinder bis 8 Jahre in Begleitung). Kontakt: Sinje Wagner Tel. 0660/171 4128. Mitzubringen sind: Turnpatschen o.Ä., eigene Jause und evtl. Trinken. Aufgrund der aktuellen Situation behalten wir uns vor, die Rahmenbedingungen auch kurzfristig anzupassen bzw. das Treffen ganz abzusagen, sollten dies steigende Infektionszahlen und damit verbundene Sicherheitsmaßnahmen nötig machen. Wir bitten daher um Verständnis. Aktuelle Informationen hierzu, werden auf der Website der evangelischen Kirche Enns veröffentlicht.

Erntedank und Konfirmation

Sieben junge Menschen trafen sich seit Oktober 2019 regelmäßig, um mehr vom Glauben und von der Kirche zu erfahren und sich auf die **Konfirmation** vorzubereiten.

Konfirmation stellt den Übergang vom Kindesalter zum jungen Erwachsenen dar, also in ein eigenverantwortetes Leben. Dabei wird „Ja“ gesagt zu dem Gott der Liebe, der alles Leben schuf, der da ist für uns, der für uns sorgt und sich um uns sorgt. Die Feier der Konfirmation ist auch ein Fest der Familien. Und es war nicht möglich, unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit ihren Familien und anderen Gemeindegliedern für den Festgottesdienst im Frühling in unserer Kirche, gemäß den Corona-bedingten Abstandsregeln, unterzubringen. Da hat es sich angeboten, die Konfirmation auf das Erntedankfest zu verschieben.

Erntedank, das ist die Feier des Dankes an Gott. So verbinden wir das Ja mit dem Dank, so feiern wir Gott und unser Bekenntnis zu ihm, so wird deutlich: Wir sind in Gottes Hand, gehalten und getragen. Dafür können und dürfen wir ihm danken.



WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN

Stefan Antal aus St. Valentin, zuletzt Mauthausen im 98. Lj.
Gustav Gattinger aus Mauthausen im 86. Lj.
Gerlinde Meier aus Enns im 78. Lj.
Waldtraud Marcik aus Kronstorf im 94. Lj.
Serafine Bohmayr aus Enns im 85. Lj.

*Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei.
Aber die Liebe ist die Größte unter ihnen (1. Korinther 13, 13)*

04.10. FESTGOTTESDIENSTE

09:00 Uhr Erntedankfest Gottesdienst, Elisabethkirche Enns

10:30 Uhr Konfirmation Gottesdienst, Elisabethkirche Enns *(kein öffentlicher Gottesdienst nur für Konfis und Angehörige nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer)*

01.11. REFORMATIONSFEST

10:00 Uhr Gottesdienst, Elisabethkirche Enns / Der Reformationstag wird im Gedenken an die Reformation der Kirche durch Martin Luther gefeiert.

27.11. ADVENTKRANZBINDEN

14:30 Uhr im Pfarrhaus. Wenn Sie ihren Adventkranz selbst binden und gestalten wollen sind Sie sehr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn unsere Runde durch Neuzugänge aufgefrischt wird. (Reisig ist vorhanden, Blumendraht und Schmuck für den Kranz bitte mitnehmen).

IM DEZEMBER - LEBENDIGER ADVENT IN ENNS

Termine siehe Homepage www.evangenns.at

05.12. ADVENTAUSFLUG WEIHNACHTSMUSEUM HARRACHSTAL (Weitersefelden)

Selbstfahrer (Fahrgemeinschaften) – Voranmeldung bis 29.11.2020 in der Pfarrkanzlei Abfahrt um 8:00 Uhr, die Führung beginnt um 10:00 Uhr. Eintritt: Freiwillige Spenden *Achtung: die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt, die Reihung wird durch den Anmeldezeitpunkt bestimmt.*

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein und freuen uns, wenn wir Sie begrüßen dürfen.

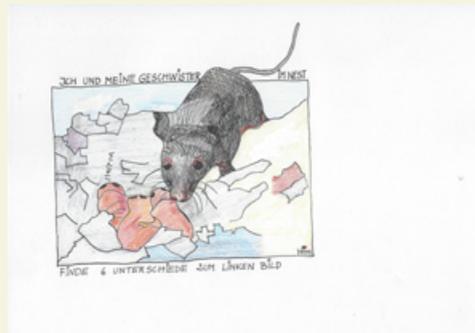
ACHTUNG: Wegen der Corona Pandemie können je nach Situation Veränderungen in den Veranstaltungen auftreten. Informationen bekommen Sie auf unserer Homepage oder im Pfarrbüro. Wir bitten um ihr Verständnis.

LIEBE ALLE!

Mein Name ist Martin Käse.
 Ich bin eine Hausmaus,
 äh ... eine Kirchenmaus :)
 Liebt ihr Gäste?
 Ich werde euch ab jetzt
 besuchen.
 Viele Geschichten, Rätsel und
 Abenteuer warten auf Dich
 und natürlich auf mich
 und meine Schwester Martina.
 Wir beginnen unsere Reise
 durch die Pfarrrgemeinde Enns.
 Der Rucksack ist gepackt
 und los geht es in
 unser Abenteuer.



FINDEST DU DIE 6 FEHLER?



FRAUEN IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE



In der Evangelischen Kirche in Österreich sind heute Frauen den Männern auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens gleichgestellt. Dennoch ist auch in unserer Kirche eine geschlechtergerechte Verteilung von Verantwortung und Einfluss noch nicht realisiert, sodass es wenig Frauen in Leitungsfunktionen gibt und wenig Männer, die sich an der Basis engagieren. Seit 2003 bemüht sich eine Gleichstellungskommission um die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Ebenen der Kirche. Derzeit ist ein Drittel der Ordinierten Frauen.

In der **Evangelischen Pfarrgemeinde Enns** sitzen 16 Frauen unter den 24 Gemeindevertretern, im Presbyterium sind 5 der 8 Presbyter Frauen. Der gleiche Zugang für Frauen und Männer zu allen Ämtern ist für die Evangelische Kirche keine Konzession an die Moderne. Es entspricht nach unserem Verständnis dem Evangelium. Die **EFA (Evangelische Frauen Arbeit)** ist für alle, speziell aber für Frauen: energisches Sprachrohr, engagierte Interessensvertretung, verlässliche Partnerin, belebender Kirchenraum und stärkende Gemeinschaft.

Die Verbesserung des Lebens aller und Gleichberechtigung über alle Grenzen hinweg ist unser Ziel, denn wir glauben an den Mut, an die Weisheit und die Würde der Menschen als Kinder Gottes **Gerti Rohmoser** ist derzeit Direktorin der EFA: www.frauen-evang.at

Antje Baumgartner ist Vorsitzende für Oberösterreich: www.evang-ooe.at

Die EFA organisiert u.a. jährlich:

- Einen Frauentag innerhalb der Diözese
- Den ökumenischen WGT der Frauen, im Jahr 2021 unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ vorbereitet von Frauen aus Vanuatu.
- Frauenkreise mit „Brot für die Welt“
- Verschiedene Workshops und Impulsvorträge für die Gemeinden

In unserer Gemeinde findet seit Jahren ein Treffen mit Frauen aus Bruck/Mur statt, mit denen wir schon unvergessliche Ausflüge, Besichtigungen doch vor allem Begegnungen erlebt haben.

Auch der WGT der Frauen wird mit katholischen, evangelischen und methodistischen Christinnen regelmäßig in Enns gefeiert. So auch wieder am 05.03.2021





REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN & KREISE

Kaffee und mehr: Gemütliches Treffen im Pfarrhaus
jeden 2. Freitag im Monat ab 14:30 Uhr:
09. Oktober, 13. November, 11. Dezember 2020

Bibelrunde: Jeden 2. Mittwoch im Pfarrhaus um 17:00 Uhr:
07. Oktober, 21. Oktober, 4. November, 18. November,
02. Dezember, 16. Dezember, 30. Dezember

Kinderkreis für Kinder von 3 – 8 Jahren:

1 x monatlich, jeweils Samstags von 9:30 bis 11:00 Uhr.

Abwechselnd in Perg und Enns:

Pfarrhaus Enns: 10. Oktober, 12. Dezember

Turnhalle Perg: 14. November

Kontakt: Sinje Wagner (Sinje.wagner@gmx.net / Tel. 0660 171 4128)

UNSERE VERANSTALTUNGEN & TERMINE

04. Oktober Erntedank und Konfirmation in Enns
01. November Reformationsfest in Enns
27. November Adventkranzbinden in Enns
05. Dezember Adventausflug Weihnachtsmuseum Harrachtal
Dezember Lebender Advent in Enns

WIR SIND FÜR SIE DA

Amtsstunden: Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon + Fax: 07223/83 438
Mobil: 0699/1887 8465
E-Mail: evangenns@drei.at
Website: www.evangenns.at

IMPRESSUM

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4470 Enns, „14416L76U“; Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evangelisches Pfarramt Enns, Scheuchenstuel-Straße 4a, 4470 Enns; Gestaltung: Birgit Seiler, Gerhard Dauwa; Layout: Ingrid Raindl; Fotos: wenn nicht anders angegeben: Eigentum der Pfarrgemeinde; Kirchengrafik Seite 1: Dr. Gerda Beidl; Druck: online Druck GmbH, Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf; Verlags- und Herstellungsort: Enns; Finanzierung: Eigenmittel und Spenden; Blattlinie: kirchliche Informationen